

Liebe Freunde und Freundinnen und Mitglieder von St. Johannis, diese Johannisbrücke schaut urlaubsbedingt schon auf die nächsten 14 Tage.

Zwei ganz besondere Gelegenheiten möchte zuerst hervorheben:

Morgen, Samstag, 18. März lernen Sie um 18:00 Uhr unseren Oberbürgermeister Christian Schuchardt als Kanzelredner in St. Johannis kennen. „Fangen wir an – Ideen für eine neue Zukunft“ ist ihm als Thema unserer Kanzelkirchen im ganzen 1. Quartal vorgegeben, das an die Jahreslosung „Prüfet alles und behaltet das Gute!“ (1. Thess. 5,23) anknüpft. Anschließend können wir im Gemeindesaal zum Austausch zusammentreffen. Seine Ansprache werde ich erst nach dem Gottesdienst versenden.

Werke von Duruflé, Nystedt und Pergolesi führen der Bachchor und „La Strada Armónica“ am Sonntag, 23. März um 18:00 Uhr in St. Johannis auf. Als Solisten sind Silke Evers (Sopran), Barbara Buffy (Alt) und Denna Talens (Violoncello zu hören). „Stabat Mater“ ist das Konzert zur Passionszeit überschrieben. Karten für € 20,- (ermäßigt € 12,-) erhalten Sie im Falkenhaus, im Pfarramt oder unter www.bachchor-wuerzburg.de.

Weitere Gottesdienste in den nächsten zehn Tagen feiern wir am Sonntag, 16. März um 10:00 Uhr in der Immanuelkirche mit Diakon Timo Richter und am Sonntag, 23. März um 10:00 Uhr in St. Johannis mit Pfarrerin Christel Mebert, hier wie immer mit anschließendem Kirchenkaffee.

Schmankerl in den kommenden Tagen sind die Gemeindekinos in der Immanuelkirche:

Heute, 14. März, führen wir um 19:00 Uhr den Film „Tschick“ aus dem Jahr 2016 vor, der auf dem gleichnamigen stark beachteten Jugendroman von Wolfgang Herrndorf basiert.

Im KinderKirchenKino wiederum am Samstag, 15. März um 14:00 Uhr ist der Animationsfilm „Die Hüter des Lichts“ zu sehen. Weihnachtsmann, Osterhase und Sandmann beschützen die Träume der Kinder. Na also.

Überhaupt spielt sich in der Immanuelkirche in diesen Tagen eine Menge ab – auch die Senioren treffen sich dort am Dienstag, 18. März um 14:30 Uhr zum Erzählkaffee „Meine Großmutter.“

Auch aus dem Kirchenvorstand möchte ich berichten: Er hat am 11. März die Erfahrungen mit den Abendgottesdiensten ausgewertet. Die Samstagabendgottesdienste in St. Johannis vor den 4. Sonntagen im Monat werden durchschnittlich etwa so gut angenommen wie die am Sonntagmorgen. Die bisherigen vier „musik.kirchen“ und die drei „Kanzel.kirchen“ fanden insgesamt guten Anklang. In diesen besonderen Gottesdiensten sind oft neue Gesichter zu sehen.

Weniger gut frequentiert hingegen sind die Samstagabendgottesdienste in der Immanuelkirche, die wir zumeist an den Vorabenden zum 2. Sonntag im Monat anbieten.

Kantorin Hae-Kyung Jung hat dem Kirchenvorstand ihre Überlegungen für eine Orgel im Altarraum von St. Johannis vorgestellt. Zum einen eignet sich die Neo-Barock-Orgel auf der 2. Empore nicht so gut für Romantische Musik und schränkt das Repertoire für Konzerte ein. Zum anderen könnte eine Orgel vorne in der Kirche eine viel größere Nähe zwischen Gemeinde und Organisten ermöglichen. Es finden sich zunehmend Angebote für gebrauchte Orgeln zu erschwinglichen Preisen. Der Kirchenvorstand hat Hae-Kyung Jung gebeten, die Überlegungen weiter zu verfolgen.

Im Namen aller Kollegen und Kolleginnen wünsche ich Ihnen ein gutes Wochenende, das von Veranstaltungen zum Gedenken an die Bombennacht 1945 geprägt sein wird, die sich am Sonntag, 16. März zum 80. Mail jährt,

Ihr

Pfarrer Jürgen Reichel